

Nr. 6 / Dezember 2021 Jahrgang 26

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach

Bucher Gemeindespiegel

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach



Auswertung der Bürgerumfrage

**Mehrere Stellenangebote
der Gemeinde**

AG Mehr Vielfalt für Buch ist aktiv



Weihnachtsgrüße der Bürgermeisterin



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, entgegen unseren Hoffnungen prägt Corona unseren Alltag gerade zum Jahresende wieder auf vielfältige Art und Weise. Ich weiß, wie sehr die Beschränkungen belasten und wie müde uns dieses Thema mittlerweile macht. Umso mehr danke ich Ihnen für die Solidarität, die gegenseitige Rücksichtnahme, das Verständnis und die Disziplin, mit der Sie diese Herausforderung meistern und sich und Ihre Mitbürger schützen. Wichtig in diesem Zusammenhang ist meiner Meinung nach auch, mit welcher persönlichen Einstellung wir nach dieser schwierigen Zeit weitermachen werden. Hat uns doch die Pandemie eindrücklich vor Augen geführt, was wirklich wichtig ist im Leben: Familie, Freunde, Gesundheit.

Rückblickend auf die vergangenen Monate gibt es aber auch viele positive Meldungen aus unserer Gemeinde: Wir konnten die dringend notwendige Erweiterung unserer Kindertagesstätten durch die neu geschaffene Einrichtung „Erlbachrolle“ auf der ehemaligen Festwiese in Buch in Rekordzeit bewerkstelligen und pünktlich zum 1. September in Betrieb nehmen. Ebenso war der Umzug des Waldkindergartens und die Errichtung des neuen „Waldhäusls“ ein lang herbei gesehntes Projekt, das endlich abgeschlossen werden konnte und unseren „Waldstrawanzern“ nun wieder eine dauerhafte Bleibe bietet. Des Weiteren ist der Umbau unseres Einwohnermeldeamtes im Rathaus sehr gut gelungen und entspricht nun in allen Bereichen den gesetzten Maßstäben.

Ich sehe auch viele engagierte Bürger, die dafür gesorgt haben, dass sich neue Arbeitsgruppen, wie z. B. Artenvielfalt, Alt werden in Buch, Demenzsprechstunde und Nachbarschaftshilfe bilden konnten. Sie alle leisten vorbildliche Arbeit und gestalten unsere Gemeinde attraktiver und sozialer.

Ein beeindruckendes Erlebnis war für mich – bei allem Schrecken - der gute Zusammenhalt in unserer Gemeinde während des heftigen Hochwasserereignisses im Sommer dieses Jahres. Viele haben mit angefasst - ungefragt und unbezahlt - um die großen Schäden zu beseitigen und so einen wertvollen Beitrag geleistet. Und was wären wir hier ohne unsere beiden Feuerwehren gewesen ...

So ziehe ich für das Jahr 2021 eine zufriedenstellende Bilanz. Sie stimmt mich zuversichtlich für die vor uns liegenden Aufgaben, deren Schwerpunkte u. a. die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts, der ÖPNV, die Digitalisierung und der Breitbandausbau sein werden.

Sicherlich gibt es zu vielen Themen unterschiedliche Meinungen und genauso vielfältig sind die Wünsche und Forderungen, die an die Gemeindevertreter und die Verwaltung herangetragen werden. Ich persönlich bin dankbar darüber, dass so viele Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Monaten das Gespräch mit mir gesucht haben, um ihre Anregungen oder auch Kritik zu äußern. Bitte bleiben Sie engagiert und kritisch, aber versuchen Sie auch demokratisch gefällte Entscheidungen zu verstehen und vor allem zu akzeptieren – im Interesse der Gemeinschaft und eines konstruktiven Miteinanders.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel nehme ich zum Anlass, all denen zu danken, die sich in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen ehrenamtlich engagieren sowie jenen, die ihre Arbeitskraft tagtäglich zum Wohle unserer Gemeinschaft einbringen.

Ebenso danke ich der zweiten Bürgermeisterin Sabine Gröger, den Mitgliedern des Gemeinderates, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und dem Bauhof sowie in den Kindertageseinrichtungen, der Offenen Ganztagschule und dem Jugendschuppen für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das neue Jahr soll Ihnen allen Gesundheit, Glück und persönliche Zufriedenheit bringen, verbunden mit der Hoffnung, dass wir gemeinsam ein friedliches und erfolgreiches Jahr 2022 erleben.

Herzlichst Ihre



Elisabeth Winklmaier-Wenzl

Erste Bürgermeisterin

Bericht aus dem Gemeinderat

Bauvoranfragen und Bauanträge

Dem Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Spa-Design-Pools in Buch a.Erlbach, Erlenstr. 12, wird das gemeindliche Einvernehmen unter folgender Voraussetzung erteilt: Einhaltung eines Mindestabstands von 1 m zur Grundstücksgrenze. Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze wird zugestimmt.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage als Anbau an ein bestehendes Wohnhaus in Buch a.Erlbach, Einberg 42a, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Geschäftsbüro und Garagen für Arbeitsgeräte in Buch a.Erlbach, Hartbeckerforst 42a, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses -Ersatzbau- in Buch a.Erlbach, Garnzell 2, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt, sofern eine Privilegierung gemäß § 35 BauGB vorliegt.

Der formlosen Bauvoranfrage zur Errichtung einer Einfriedung in Buch a.Erlbach, Kugelpoint 9a, wird das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt. Den Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der abweichenden Art der Einfriedung und der Überschreitung der max. zulässigen Höhe der Einfriedung wird zugestimmt.

Der formlosen Bauvoranfrage zum Bau einer Gaube in Buch a.Erlbach, Am Griesberg 16, wird das gemeindliche Einvernehmen unter folgenden Voraussetzungen in Aussicht gestellt. Die Nachbarunterschrift der Fl.Nr. 1046/1 ist einzuholen. Der entstehende Raum darf nur als Lagerfläche genutzt werden. Der Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Errichtung einer Gaube über der Garage wird zugestimmt.

Der formlosen Bauvoranfrage zur Aufteilung des Grundstücks und Neubau eines Doppelhauses bzw. Zweifamilienwohnhauses in Buch a.Erlbach, Erlbachquelle 27, wird das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt. Den Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Mindestgröße des Baugrundstücks und der Anzahl der Wohneinheiten wird nicht zugestimmt.

Bericht aus dem Gemeinderat

Mitteilungen durch die Bürgermeisterin

Außenbereichsförderung Glasfaser:

Gesamtkosten	858.226 €
Förderung	603.009 €
Eigenmittel Gemeinde	255.217 €

Es wurden 164 Haus- und Grundstücksanschlüsse im Außenbereich realisiert.

**Öffentliche
Sitzung am
25. Okt.**

Bebauungsplan "Gastorfer Straße"

Änderung durch Deckblatt Nr. 2 - Abwägung und Auslegungsbeschluss

Bedenken und Anregungen im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB und der Fachstellenanhörung nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB.

Das Deckblatt Nr. 2 zum Bebauungsplan „Gastorfer Straße“ hat in der Zeit vom 28.07.2021 bis 27.08.2021 gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb der gleichen Frist gegeben. Die eingegangenen Stellungnahmen und Einwände wurden zusammengefasst und werden nachstehend behandelt.

Der Gemeinderat billigte den geänderten Entwurf des Deckblattes Nr. 2 zum Bebauungsplan „Gastorfer Straße“ und beschloß, den geänderten Entwurf des Deckblattes Nr. 2 zum Bebauungsplan „Gastorfer Straße“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Behörden und Träger öffentlicher Belange erneut zur Stellungnahme aufzufordern. Die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl und Gemeinderat Matthias Wenzl nahmen an der Beratung und Abstimmung, auf Grund der persönlichen Beteiligung, nicht teil.

Klimaschutz in Buch a.Erlbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Buch a.Erlbach beauftragt die Verwaltung, aufbauend auf dem Energie- und Klimaschutzkonzept von 2012 den

Bericht aus dem Gemeinderat

Handlungsbedarf zu identifizieren und Maßnahmen zu initiieren. Weiterhin soll geprüft werden, wie die Klimaneutralität bis 2030 erreicht werden kann. An diesem Prozess sollen die Bürger mitbeteiligt werden.

Energiekonzept – „Schulberg-Areal“

Vorstellung der Versorgungsvarianten

Der Gemeinderat hat in einer vorherigen Sitzungen entschieden, für den Bereich Schulberg einen Energienutzungsplan erstellen zu lassen. Hierzu wurde die Firma eta Energieberatung beauftragt. Im ersten Schritt wurden der Wärmebedarf, die Struktur des Wärmenetzes, die Auslegung der Wärmeerzeugung und die Wirtschaftlichkeit betrachtet. In der Sitzung stellte die Firma eta Energieberatung die Energieerzeugungsvarianten für das Energiekonzept „Schulberg-Areal“ vor. Der Gemeinderat der Gemeinde Buch a.Erlbach beschloss, die Variante 1 (Waldhackgut HW) auszuwählen.

**Öffentliche
Sitzung am
15. Nov.**

Bekanntgabe der nicht öffentlichen gefassten Beschlüsse

Beschaffung eines Kastenwagens für den Wasserwart

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Beschaffung eines Kastenwagens mit Hochdach und Allrad bis 3,5.t Gesamtgewicht an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH gegeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 38.615,50 € brutto.

Rückwirkungsbeschluss für die Wasserversorgung

Der Kalkulationszeitraum für die Gebühren/Beiträge für die Wasserversorgung soll den Zeitraum von 4 Jahren nicht übersteigen (Art. 8 Abs. 6 KAG).

Da eine Kalkulation für die Wasserversorgung ab 01.01.2022 nötig ist und das beauftragte Kommunalberatungsbüro Radlbeck erst im Frühjahr 2022 Kapazitäten frei hat, ist ein Rückwirkungsbeschluss vom Gemeinderat erforderlich. Eine rückwirkende Anpassung (z.B. durch Änderungssatzung) kann nur erfolgen, wenn der Beschluss des jeweils zuständigen Gemeinderates über die geplante Änderungssatzung vor dem beabsich-

Bericht aus dem Gemeinderat

tigten Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungssatzung unter Beachtung der für die Bekanntgabe von Satzungen maßgeblichen Bestimmungen ortsüblich bekannt gemacht wird. Weitere Informationen zum Rückwirkungsbeschluss können Sie unter Bekanntmachungen einsehen. Der Gemeinderat stimmte den Rückwirkungsbeschluss für die Wasserversorgung zu.

Rückwirkungsbeschluss für die Abwasserversorgung

Der Kalkulationszeitraum für die Gebühren/Beiträge für die Abwasserversorgung soll den Zeitraum von 4 Jahren nicht übersteigen (Art. 8 Abs. 6 KAG).

Da eine Kalkulation für die Abwasserversorgung ab 01.01.2022 nötig ist und das beauftragte Kommunalberatungsbüro Radlbeck erst im Frühjahr 2022 Kapazitäten frei hat, ist ein Rückwirkungsbeschluss vom Gemeinderat erforderlich. Weitere Informationen zum Rückwirkungsbeschluss können Sie unter Bekanntmachungen einsehen. Der Gemeinderat stimmt den Rückwirkungsbeschluss für die Abwasserversorgung zu.

Bekanntmachungen dazu sind auf den Seiten 15 bis 17 abgedruckt.

Örtliche Jahresrechnungsprüfung 2020

Die Vorsitzende des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderätin Fabienne Becker, berichtete über das Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020.

Der Gemeinderat beschloss, die außer- und überplanmäßigen Ausgaben nachträglich zu genehmigen. Ebenfalls wurde die Jahresrechnung 2020 mit Solleinnahmen und Sollaussgaben im Verwaltungshaushalt mit 9.085.207,35 € und Solleinnahmen und Sollaussgaben im Vermögenshaushalt mit 11.545.992,47 € festgestellt.

Im Übrigen wurde bei der Baumaßnahme Rohrleitungserneuerung Wasserwerk/Wasserturm festgestellt, dass in der Schlussrechnung Mehrkosten in Höhe von 87.728,03 € netto (7,3 % Kostenmehrung) abgerechnet, für welche kein GR-Beschluss vorhanden ist. Ebenfalls wurde der GR-Beschluss bei der Beauftragung des Planungsbüros ohne Auftragssumme gefasst.

Bericht aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat beschloss nachträglich die zusätzlichen Mehrkosten in Höhe von 87.728,03 € netto und die Planungskosten in Höhe von 106.983,82 € netto.

Der Gemeinderat erteilte nach durchgeführter örtlicher Rechnungsprüfung am 21.10.2021 für das Rechnungsjahr 2020 aufgrund Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) die Entlastung der Jahresrechnung 2020.

Klausur- Tagung im Sept.

Bürgermeisterin und Gemeinderat auf Klausur zu Zukunftsthemen

Mit den Themen **Kindertagesstätten, Klimaneutral und Bürgerbefragung** befassten sich Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl und alle Gemeinderäte an zwei Klausur-Samstagen im September. Seit der Kommunalwahl ergänzen gelegentliche Klausurtreffen die Termine des Gemeinderats immer dann, wenn es umfangreichere Themen zu besprechen gibt.

Kindertagesstätten und Hort

Am ersten Klausursamstag stand der Themenbereich Kindertagesstätten und Hort auf der Tagesordnung. Die Moderation übernahm Gero Wiescholke von der Schule für Dorf und Landentwicklung.

Nachdem nun mit dem Waldkindergarten am neuen Standort und mit der Übergangslösung für Kindergarten und Kinderkrippe dem zusätzlichen Bedarf Rechnung getragen werden kann, sollen nun die weiteren Planungen für den Ausbau der Kindertagesstätten angedacht werden. Der Bedarf für Plätze in Kindergarten, Kinderkrippe und Hort wird aufgrund des Wachstums der Gemeinde sowie einer gestiegenen Nachfrage nach Betreuungsplätzen weiter ansteigen. Darüber hinaus hat der Gesetzgeber einen Rechtsanspruch der Eltern auf Ganztagesbetreuung für alle Grundschulkinder beschlossen, der ab 2026 schrittweise umgesetzt werden soll.

Nach einer Bestandsaufnahme und einer Vorstellung der Arbeit im Kinderhort befasste sich das Gremium mit den Fragen zum weiteren Ausbau der Kindertagesstätten. So wurden Fragen zu möglichen Standorten, zur Verkehrsentwicklung, Fragen zum weiteren Bedarf oder zur Schulentwicklung besprochen. Mitarbeiter der verschiedenen Betreuungseinrich-

Bricht aus dem Gemeinderat

tungen in Buch trugen viele Informationen bei. Am Ende der Veranstaltung entstand ein Aktionsplan mit ersten Perspektiven, aber auch mit vielen Fragen.

Bürgerbegehren „Klimaneutral“

Am zweiten Klausursamstag befasste sich das Gremium mit den Themen Bürgerbefragung und „Klimaneutral“, das bereits einige Male hinsichtlich eines Bürgerbegehrens im Gemeinderat diskutiert wurde. Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl stellte mit Unterstützung von Gemeinderat Martin Schachtl das Energie- und Klimaschutzkonzept für Buch a.Erlbach vor, das bereits 2012 von Frau Prof. Dr. Petra Denk vom Institut für Systemische Energieberatung an der Hochschule Landshut erstellt wurde. Diese Untersuchung mit dem umfangreichen Handlungsleitfaden soll überarbeitet werden, was bereits umgesetzt wurde und welche Handlungsmöglichkeiten aus heutiger Sicht sinnvoll sind, um den Erfordernissen „Klimaneutral“ näherzukommen. Aktivitäten, um vor Ort zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern, dem Klimawandel entgegenwirken zu können, wurden in der Klausur übereinstimmend als wichtiges Anliegen benannt.

Dahingehend wurde ein Text für einen Grundsatzbeschluss formuliert, der in der Gemeinderatssitzung am 25. Oktober beschlossen wurde.

Ergebnisse der Bürgerbefragung

Die Bürgerbefragung nahm bei der Klausur einen breiten Raum ein. Projektbegleiterin Johanna Ankenbauer sowie die Mitglieder des Ausschusses Digitalisierung und Kommunikation stellten die Ergebnisse der Befragung mit den Notenbewertungen und Textbeiträgen der Bürgerinnen und Bürger vor. In der anschließenden Diskussion wurden aus den Ergebnissen die konkreten Themen herausgearbeitet und nach Dringlichkeit und Umsetzbarkeit bewertet. In einem weiteren Schritt wurden die Handlungsfelder, wie Gemeindeentwicklung, Dorfmitte, Verkehr, Verkehrssicherheit, Fuß- und Radwege oder Hochwasser benannt und dahingehend ergänzt, welche Akteure ein Thema initiieren können und wer daran unterstützend mitwirken kann.

Bericht aus dem Gemeinderat



Aus den Bewertungen und den Textbeiträgen der Bürgerinnen und Bürger wurden die Handlungsfelder abgeleitet, die in der Klausur von Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl und den Gemeinderät/innen diskutiert wurden.

Auswertung Bürgerbefragung auf Gemeindehomepage

Zwischenzeitlich können die Ergebnisse der Bürgerbefragung, zusammen mit den Textbeiträgen der Bürgerinnen und Bürger, auf der Internetseite der Gemeinde Buch a.Erlbach eingesehen werden.

Mit dieser Ausarbeitung sollen nun die weiteren Schritte zusammen mit den Bürgern diskutiert und Möglichkeiten der Beteiligung gesucht werden.



Projektbegleiterin Johanna Ankenbauer und die Mitglieder des Ausschusses Digitalisierung und Kommunikation moderierten zusammen die Auswertung der Bürgerbefragung, die im April/Mai durchgeführt worden war.

Bericht aus dem Gemeinderat

Bürgerklimarat für Buch - Mitmacher gesucht!

Vor einiger Zeit hat eine Bürgerinitiative es sich zur Aufgabe gemacht, die Klimaneutralität für Buch bis 2030 zu erreichen. Ursprünglich war daran gedacht, hierzu ein Bürgerbegehren zu starten. Dieses wichtige Ziel, das uns alle angeht, sollte man jedoch gemeinsam angehen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, einen Bürgerrat einzusetzen, der sich mit dem Klimaschutz auseinandersetzt. Er soll dabei mithelfen, das bestehende Energie- und Klimaschutzkonzept unserer Gemeinde zu überprüfen und in Richtung Klimaneutralität zukunftsfähig zu machen.

Der Bürgerklimarat soll aus etwa 15 Personen bestehen. Er erarbeitet Vorschläge und überprüft deren Umsetzung. Hierfür werden interessierte Bürger gesucht, die zunächst zwei Jahre lang an einem solchen Projekt teilnehmen wollen. Sollten sich mehr als 15 Bürger melden, entscheidet das Los über die Berufung in das Gremium.

Interessierte melden sich bitte bis zum 31. Januar 2022 bei der Gemeinde, Rosi Sedlmeier, unter der Telefonnummer 08709/9221-111 oder über die Email-Adresse poststelle@buch-am-erlbach.de

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Besuche im Rathaus Buch am Erlbach weiterhin nur mit vorheriger Terminvereinbarung

Eine Terminvereinbarung ist unter der Telefonnummer 08709 – 9221-0 oder mit dem direkten Wunschsachgebiet möglich.

Es gelten die üblichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen. Längere und unnötige Kontakte sind zu vermeiden, das Abstandsgebot und die Maskenpflicht sind einzuhalten. Bei Krankheitsanzeichen ist vom Besuch des Rathauses sowie in anderen gemeindlichen Einrichtungen Abstand zu nehmen.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Stellen- angebote der Gemeinde



Die Gemeinde Buch a.Erlbach
Landkreis Landshut, ca. 4.000 Einwohner

sucht möglichst zum 1. Januar 2022

- eine Einrichtungsleitung für den Waldkindergarten,
- eine pädagogische Fachkraft für den Waldkindergarten,
- eine pädagogische Fachkraft als Gruppenleitung im Kindergarten "Erlbachrolle" und
- eine/n Angestellte/n für die Hausaufgabenbetreuung in der offenen Ganztagschule

Nähere Informationen zu den Stellen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an

Gemeinde Buch a.Erlbach
Anke Kröber
Rathausplatz 1
84172 Buch a.Erlbach
Tel. 08709 9221-140
anke.kroeber@buch-am-erlbach.de

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



Ehrung für Altbürgermeister Franz Göbl

Am 18. Oktober wurde in einem feierlichen Festakt Herr Franz Göbl, Altbürgermeister und Mitglied des Kreistages Landshut im Bernlochener-Saal die silberne Medaille für besondere Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung durch den Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann verliehen.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert dazu herzlich!

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Fortbildung

Kürzlich konnten wir der Leiterin unserer neuen Kindertagesstätte „Erlbachrolle“, Lena Grünzinger, zur äußerst erfolgreich bestandenen Fortbildung zur Krippenpädagogin gratulieren.

Diese spezielle Qualifizierung für die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern unter 3 Jahre, unterstützt die Fachkräfte darin, die Betreuungsumgebung so zu gestalten, dass sich die Kinder ihren Bedürfnissen entsprechend entwickeln und bilden können. Somit liegt der Fokus auf einer ganzheitlichen entwicklungsbegleitenden Förderung des Kindes

Die Gemeindeverwaltung teilt mit



und auch in der Beziehungsgestaltung mit den Familien.

Lena Grünzinger besitzt somit eine optimale Voraussetzung um den Alltag in unserer Kinderkrippe mit all seinen bildungspolitischen Entwicklungen zu meistern und das gesamte Team in diesem Sinne anzuleiten.

Bereit für den Winter im Waldkindergarten



Jürgen Mayerhofer von ELK Energy und Helmut Wimmer von Wimmer Sanitär- und Heizungstechnik GmbH mit der Ersten Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl vor dem neuen Häuschen der Waldstrawanzer.

Das neue Brotzeit- und Aufwärmhaus des Waldkindergartens auf dem Wiesengrundstück an der Haunwanger Straße wird seit dem Umzug im September für den Kindergarten genutzt.

Noch ausstehende Arbeiten aufgrund Lieferverzögerungen notwendiger Bauteile konnten kürzlich vollendet werden. Dabei

erhielt die Gemeinde großzügige Spenden von zwei Bucher Unternehmen.

Zum einen spendete ELK Energy GmbH die Montage der bereits gekauften Photovoltaikanlage sowie einige Innen- und Außenleuchten, welche die autarke Strom- und Lichtversorgung im Holzhaus gewährleisten.

Außerdem konnte durch die Spende eines Kamins von Wimmer Sanitär- und Heizungstechnik GmbH der Holzofen in Betrieb genommen werden. Somit kann das Waldhaus in den kommenden Wintermonaten gut als Aufwärmmöglichkeit für die kleinen Waldstrawanzer genutzt werden.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei beiden Unternehmen für diese wertvolle Unterstützung.



Einladung zur Jungbürgerversammlung

am Freitag, den 14. Januar 2022 um 19.00 Uhr
im Bürgersaal

Rückwirkungsbeschluss für die Abwasserversorgung

Hiermit gibt die Gemeinde Buch a. Erlbach bekannt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.11.2021 einen Rückwirkungsbeschluss für die Abgaben der Abwasserversorgung gefasst hat. Eine rückwirkende Anpassung (z.B. durch Änderungssatzung) kann nur erfolgen, wenn der Beschluss des jeweils zuständigen Gemeinderates über die geplante Änderungssatzung vor dem beabsichtigten Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungssatzung unter Beachtung der für die Bekanntgabe von Satzungen maßgeblichen Bestimmungen ortsüblich bekannt gemacht wird.

Die in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS) der Gemeinde Buch a. Erlbach vom 28.01.2020 (in Kraft ab 01.01.2019) festgesetzten Herstellungsbeiträgen (vgl. § 6 BGS/EWS), Grundgebühren (vgl. § 9a BGS/EWS) sowie Verbrauchsgebühren (vgl. § 10, 10a BGS/EWS) werden zum 01.01.2022 der Kostenentwicklung bzw. entsprechend den abgaberechtlichen Voraussetzungen angepasst. Vorbehaltlich der noch durchzuführenden Kalkulation der Herstellungsbeiträge, der Grundgebühren sowie der Verbrauchsgebühren wird die Anpassung voraussichtlich zu einer Änderung der Herstellungsbeitragsätze, der Grundgebühren sowie der Verbrauchsgebührensätze gegenüber den derzeit geltenden Beitrags-, Grundgebühren, und Verbrauchsgebührensätzen führen.

In welcher Höhe eine Anpassung der Beiträge und Gebühren erforderlich wird, kann erst nach Abschluss der noch durchzuführenden Berechnungen festgestellt werden.

Die Bekanntmachung dient lediglich der Vorabinformation der Beitrags-

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

und Gebührenzahler, da die endgültigen Berechnungen erst im kommenden Jahr (2022) abgeschlossen werden können, die Anpassungen jedoch aus verwaltungsrechtlichen und verwaltungstechnischen Gründen zum 01.01.2022 erfolgen müssen.

Nach Abschluss der o.g. Berechnungen ist mit einer rückwirkenden Anpassung der entsprechenden Beitrags-, Grundgebühren- und Verbrauchsgebührensätze sowie der entsprechenden Bestimmungen in der BGW/EWS und einem Neuerlass der BGS/EWS zu rechnen.

Buch a.Erlbach, 17.11.2021

Winklmaier-Wenzl, 1. Bürgermeisterin

Rückwirkungsbeschluss für die Wasserversorgung

Bekanntmachung Wasserversorgung

Hiermit gibt die Gemeinde Buch a.Erlbach bekannt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.11.2021 einen Rückwirkungsbeschluss für die Abgaben der Wasserversorgung gefasst hat. Eine rückwirkende Anpassung (z.B. durch Änderungssatzung) kann nur erfolgen, wenn der Beschluss des jeweils zuständigen Gemeinderates über die geplante Änderungssatzung vor dem beabsichtigten Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungssatzung unter Beachtung der für die Bekanntgabe von Satzungen maßgeblichen Bestimmungen ortsüblich bekannt gemacht wird.

Die in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS) der Gemeinde Buch a.Erlbach vom 30.10.2018 (in Kraft ab 01.01.2018) festgesetzten Herstellungsbeiträgen (vgl. § 6 BGS/WAS), Grundgebühren (vgl. § 9 BGS/WAS) sowie Verbrauchsgebühren (vgl. § 10 BGS/WAS) werden zum 01.01.2022 der Kostenentwicklung bzw. entsprechend den abgaberechtlichen Voraussetzungen angepasst. Vorbehaltlich der noch durchzuführenden Kalkulation der Herstellungsbeiträge, der Grundgebühren sowie der Verbrauchsgebühren wird die Anpassung voraussichtlich zu einer Änderung der Herstellungsbeitragssätze, der Grundgebühren sowie der Verbrauchsgebührensätze gegenüber den derzeit geltenden Beitrags-, Grundgebühren, und Verbrauchsgebührensätzen führen.

In welcher Höhe eine Anpassung der Beiträge und Gebühren erforderlich wird, kann erst nach Abschluss der noch durchzuführenden Berechnungen festgestellt werden.

Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Die Bekanntmachung dient lediglich der Vorabinformation der Beitrags- und Gebührenzahler, da die endgültigen Berechnungen erst im kommenden Jahr (2022) abgeschlossen werden können, die Anpassungen jedoch aus verwaltungsrechtlichen und verwaltungstechnischen Gründen zum 01.01.2022 erfolgen müssen.

Nach Abschluss der o.g. Berechnungen ist mit einer rückwirkenden Anpassung der entsprechenden Beitrags-, Grundgebühren- und Verbrauchergebührensätze sowie der entsprechenden Bestimmungen in der BGW/WAS und einem Neuerlass der BGS/WAS zu rechnen.

Buch a.Erlbach, 17.11.2021
Winklmaier-Wenzl, 1. Bürgermeisterin

Austausch von Wasserzählern

Bitte um Beachtung: Ab Mitte Januar bis ins Frühjahr hinein werden durch Mitarbeiter des Bauhofes wieder Wasserzähler in diversen Haushalten gewechselt.

Kostenlose Streugutausgabe

An den Samstagen 4. Dezember, 8. Januar und 5. Februar wird jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr im neuen Bauhof, Am Schulfang 6b in Niedererlbach, Streugut kostenlos ausgegeben.

Ein Behältnis ist mitzubringen! Keine Ausgabe für gewerbliche Zwecke!

Tag der offenen Tür im Bürgersaal

Am Samstag, den 9. und am Sonntag, den 10. April 2022 steht der Bürgersaal allen Interessierten für eine Besichtigung offen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ist dafür bereits in der Planung. Für Sonntag, den 10. April wird ein Hobby- und Künstlermarkt organisiert (kein Gewerbe). Bei Interesse am Hobby- und Künstlermarkt ist eine Voranmeldung unter poststelle@buch-am-erlbach.de möglich. Potentielle Aussteller erhalten Anfang 2022 weitere Informationen.

**Voran-
kündigung**

Vollzug des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Verpackungsgesetzes

Verwendung von neuen Altglas-Sammelcontainern im Landkreis Landshut

Im Landkreis gibt es derzeit ca. 200 Containerstandplätze (einschließlich der Altstoffsammelstellen) für Glassammelbehälter. Zum 01.01.2022 haben die Dualen Systeme die Altglassammlung für das Gebiet des Landkreises Landshut neu ausgeschrieben. Die Fa. Heinz GmbH & Co. KG hat den Auftrag für die Glasentsorgung im Gebiet des Landkreises Landshut erhalten.

Die bisherigen dreiteiligen Glascontainer werden ab dem Jahr 2022 nicht mehr verwendet. An deren Stelle werden nach Farben getrennt vier Einzelcontainer mit ca. 3,2 m³ aufgestellt. Zwei für Weißglas, einer für Grün- und einer für Braunglas.

Die neuen Sammelbehälter werden künftig im „Umleerverfahren“ in ein Sammelfahrzeug entleert. Die Entleerungen werden turnusmäßig, nach einem festgelegten Fahrplan, erfolgen. Bei stark frequentierten Sammelbehältern können Einzelentleerungen erforderlich sein.

Heckenpflegetag in Buch a.Erlbach

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung Landwirtschaft und Forsten hat auf das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ reagiert. Die Wildlebensraumberatung wurde an allen Ämtern für Ernährung Landwirtschaft und Forsten etabliert, um langfristig den Erhalt und die Förderung von Artenvielfalt und Biodiversität in der offenen Kulturlandschaft voranzubringen.

Angeregt durch den Runden Tisch Artenvielfalt des AELF Landshut führte die Wildlebensraumberatung gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Buch a.Erlbach, der Regierung von Niederbayern und der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft am 28.10.2021 einen Heckenpflegetag in der Gemeinde Buch a.Erlbach durch. Die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl konnte hierzu neben den Organisatoren-Team und den Referent/innen über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Bürgersaal begrüßen.

Landratsamt

Dr. Franziska Müller-Waldeck, Ansprechpartnerin Wildlebensraumberatung, erläuterte die Bedeutung von Hecken. Hecken und Feldgehölze gehören zu den wichtigsten Strukturen in Agrarlandschaften und erfüllen vielfältige Funktionen. Sie haben sowohl zentrale Bedeutung für den Bodenschutz (z. B. Erosionsschutz) als auch für die Biodiversität und den Biotopverbund und prägen das Landschaftsbild. Insekten, Vögeln und Wildtieren bieten sie wertvollen Lebensraum. Darüber hinaus werden in der oberirdischen Biomasse, den Wurzeln und im Boden unter Hecken verglichen mit angrenzenden Ackerflächen größere Mengen an organischem Kohlenstoff (Corg) gespeichert.

Mitarbeiter kommunaler Bauhöfe, Landwirte und Jäger stehen ständig vor der Aufgabe, notwendige Pflegearbeiten an Hecken vorzunehmen. Neben der Durchführung der oft schwierigen und körperlich anstrengenden Arbeiten müssen zusätzlich rechtliche und fachliche Aspekte berücksichtigt werden. Dabei gilt es, den Ansprüchen von z.B. Landnutzern, Naturschutz und Bürgern gerecht zu werden.

Ziel des Heckenpflegetags war es, Akteure zu vernetzen und Informationen zu fachgerechter Pflege, Förderungsmöglichkeiten für Pflege und Neuanlage von Hecken auszutauschen. Neben dem Theorie-Teil im Bürgersaal der Gemeinde Buch fand nach dem Mittagessen ein praktischer Teil in Laufenu statt. Der Heckenpflegetag erhielt von allen Seiten ein hohes, positives Feedback.

Kindereinrichtungen und Jugendarbeit

Neues von den Erlbachtrollen

Was für ein Start! Zwischen Umzugskartons, schraubenden Bauhof-Mitarbeitern und einem Garten, der einer Baustelle glich, haben wir pünktlich am 1. September unsere Türen geöffnet. Seit nun drei Monaten kommen jeden Tag so viele Erlbachtroll-Kinder zu uns, die lachen, toben, klettern, spielen, basteln und bauen und unser Haus so mit Leben füllen.



Kindereinrichtungen und Jugendarbeit

Dreizehn Kindergeburtstage haben wir bereits gefeiert, um die 3000 Seiten Papier wurden schon bemalt, etwa 50 Toilettenpapierrollen sowie 1,5 Pakete Watte verbastelt, rund 20 Holzscheite wurden zu Trollgesichtern, 177 Butterbrottüten zu Sternen und ca. 40 Klebestifte sind längst leer.

Jede Woche findet in den Gruppen das „Experiment der Woche“ statt, bei dem oftmals nicht nur die Kinder staunen.

Unser erstes großes Fest haben wir auch schon gefeiert: St. Martin! Jedes Kind hat eine Laterne gebastelt und ein paar Martinsgänse gebacken. Zuerst haben wir die Martinsgeschichte gehört, nachgespielt und natürlich den roten Mantel geteilt. Gemeinsam sind wir dann mit unseren Laternen singend durch unseren endlos langen Flur spaziert, bevor wir in unseren Gruppen die Martinsgänse vernascht haben.

Mittlerweile kann unser Garten auch genutzt werden und kommt bei den Kindern sehr gut an. Wir freuen uns total über die vielen Töpfe und Pfannen, die unsere Eltern uns für den Sandkasten überlassen haben!

Jetzt dürfen sich alle Familien auf den „Advent in der Box“ freuen. Unsere Adventsschachteln werden in der Adventszeit von Familie zu Familie wandern und gemeinsame, besinnliche Zeit bescheren. Lasst euch überraschen...

Vorweihnachtliche Grüße von den Erlbachtrollen



Kindereinrichtungen und Jugendarbeit



Kindergarten St. Irmengard

Mathematisches Projekt für die Vorschulkinder des Kindergarten St. Irmengard

Im Kindergarten St. Irmengard startete im September 2021 Jil Pempelfort, eine Studentin mit Studienfach Grundschullehramt, ein Projekt, welches für Ihre Zulassungsarbeit zum ersten Staatsexamen maßgeblich ist. Das Thema der Arbeit sind die mathematischen Basiskompetenzen von Kindern im Kindergartenalter. Sie sollen individuell gefördert werden, um optimale Voraussetzungen für den Mathematikunterricht in der Grundschule zu schaffen.

Nachdem alle Vorschuleltern ihr Einverständnis gegeben haben, dass ihre Kinder an dem Projekt teilnehmen dürfen, setzte Frau Pempelfort in der Woche vom 20.09.-24.09.2021 einen Test Namens MBK 0 ein, um herauszufinden auf welchem Entwicklungsstand sich die Kinder aktuell befinden. Der „Test mathematischer Basiskompetenzen im Kindergartenalter“ wurde 2018 von Kristin Krajewski speziell für den Einsatz im Kindergarten entwickelt. Besonders in diesem Alter bilden sich erste mathematische Vorstellungen und Zahl-Größen-Verknüpfungen aus. Der Test gibt Aufschluss über drei Bereiche: Zahlwörter und Ziffern ohne Größenbezug, Zahl-Größen-Verknüpfung und Zahlrelationen.

Aufgrund der Auswertung des Tests ist es Frau Pempelfort möglich den genauen Entwicklungsstand der Kinder zu ermitteln und eine individuelle Förderung in den Bereichen zu gewährleisten, in denen Förderbedarf besteht.



Kindereinrichtungen und Jugendarbeit

Frau Pempelfort fördert die Kinder zweimal wöchentlich in den Gruppen: Schlaubären, Vorschulfüchse und Spürnasen.

Abschließend wiederholt Frau Pempelfort den MBK 0 Test, um den Fortschritt der Entwicklung der Kinder auswerten zu können. Den Vorschul- eltern werden die Ergebnisse des Projekts selbstverständlich zur Verfügung gestellt.



Baumpflanzaktion vom Verein NaturBuach e.V.

für die Waldstrawanzer

Mit einer Baumpflanzaktion Ende Oktober machte der Förderverein NaturBuach e.V. gemeinsam mit dem Elternbeirat den Kindern des Waldkindergartens Waldstrawanzer eine große Freude.

Dank einer großzügigen Spende der Familie Pech über 400 €, die im Rahmen ihres Geburtstages anstelle von Geschenken ihre Gäste um eine Spende für die Kinder baten, konnte auf dem Grundstück an der Haunwanger Straße ein schon etwas größerer Apfelbaum gepflanzt werden. Zusätzlich spendierte der Verein NaturBuach e.V. einen Birnbaum im Wert von 170 €. Ein Dankeschön geht auch an die Firma Max Braun in Moosburg, die für die Aktion einen Minibagger kostenlos zur Verfügung stellte.



Schon jetzt dürfen sich die Waldkinder auf die saftigen Früchte und ein schattiges Plätzchen unter den Bäumen freuen.

Senioren in Buch

SeniorenTreff geht weiter wie es Corona zulässt

Im neuen Jahr geht es weiter mit dem Bucher SeniorenTreff am 2. und 4. Donnerstag im Monat. Damit man noch bei Tageslicht nach Hause kommt, starten wir von Januar bis März jeweils um 14 Uhr und bleiben bis etwa 16 Uhr. Normalerweise trifft man sich im Pfarrstadel. Die Ausnahme ist der 13. Januar, an dem es einen Vortrag über Trickbetrug im Bürgersaal gibt (siehe nachfolgende Ankündigung). Wir treffen uns jeweils unter den aktuellen Corona-Bedingungen. Nach wie vor gibt es einen Hol- und Bringdienst, der unter altwerden@buch-am-erlbach.de oder per Telefon unter 0173/31 60 252 angefordert werden kann.

„Vorsicht Trickbetrüger*innen“

Einladung

Präventionsveranstaltung im Bürgersaal

Am Donnerstag, dem 13. Januar findet innerhalb des Offenen Seniorentreffs eine Veranstaltung zu dem Thema „Vorsicht vor Trickbetrüger*innen“ statt.

Immer häufiger werden Senior*innen Opfer von Betrügern, die sich als Enkel, Polizisten und Handwerker ausgeben. Doch wie sehen diese Betrugsmaschen aus und wie reagiert man als Betroffene/r richtig darauf?

Dazu wird Frau Bauer, Kriminalhauptkommissarin der Kripo Landshut, im Offenen Seniorentreff berichten. Sie klärt zu aktuellen Betrugsmaschen bei Senior*innen auf und gibt hilfreiche Sicherheitstipps.

Der Seniorentreff startet um 14:00 Uhr im Bürgersaal in Buch, der Vortrag beginnt um 14:15 Uhr und endet ungefähr um 15:30 Uhr.

Die Veranstaltung organisiert Frau Friedel, Semesterpraktikantin der Seniorenarbeit im Landratsamt Landshut in Kooperation mit dem Seniorenbeauftragten Martin Schachtl im Rahmen des Seniorentreffs der Gemeinde Buch am Erlbach.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation gilt die 2G-Regel, das heißt nur geimpfte oder genesene Personen können teilnehmen. Der jeweilige Nachweis muss bei der Veranstaltung vorgezeigt werden.

Anmeldungen zum Seniorentreff am 13. Januar bitte bis 10. Januar unter altwerden@buch-am-erlbach.de oder per Telefon: 0173 31 60 252.

Sonstiges

Ein Service für alle Rentenberechtigten



Versichertenberater Johann Stangl bietet kostenfreie Sprechzeiten

Bereits seit dem vergangenen Jahr bietet die Gemeinde Buch am Erlbach kostenfreie Beratungen für alle Rentenberechtigten an. Eine Rundumberatung in allen Fragen der Rentenversicherung wird von Johann Stangl aus Viecht als ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung auch im Jahr 2022 durchgeführt. Bei diesen Sprechstunden können die Versicherten einen persönlichen Rentenantrag stellen, die Zeiten in Ihrem Versicherungskonto überprüfen lassen und sich informieren, wann sie in Rente gehen können und mit welcher Rentenhöhe sie rechnen können.

Eine persönliche Anmeldung ist über das Vorzimmer im Rathaus unter der Telefonnummer 08709 / 9221-116 unbedingt erforderlich.

Anschließend wird sich Johann Stangl per Telefon bei den Interessenten melden, sich über deren Anliegen informieren und einen Zeitpunkt der Beratung vereinbaren. Wartezeiten können bei großem Andrang natürlich entstehen, meint Johann Stangl. In dringenden Fällen können jedoch zusätzliche Ausweichtermine angeboten werden.

Folgende Beratungstermine sind für das Jahr 2022 im Bürgersaal vorgesehen: (jeweils von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

13.01.2022	10.02.2022	03.03.2022	07.04.2022
19.05.2022	02.06.2022	07.07.2022	04.08.2022
01.09.2022	06.10.2022	03.11.2022	08.12.2022

Bequem und günstig unterwegs im Landkreis



Das 50/50-Mobil für Jugendliche, Senioren und Schwerbehinderte

Damit die Fahrt zum Einkaufen, zum Arzt oder von der Partylocation nach Hause sicher und unkompliziert möglich ist, gibt es im Landkreis Landshut das 50/50-Mobil.

Vor allem mit Öffnung der Clubs und Diskotheken – sofern die Pandemie

Sonstiges

keinen Strich durch die Rechnung macht – können die jungen Menschen im Landkreis wieder feiern, auch bis spät in die Nacht. Wer also selbst noch nicht mobil ist, beim Feiern Alkohol trinken oder einfach nachts nicht mehr selbst fahren möchte, der kann mit Freunden mit dem 50/50-Mobil bequem, günstig und sicher unterwegs sein.

Für Senioren und Schwerbehinderte lohnt sich das Angebot vor allem bei den alltäglichen Dingen des Lebens, die eine individuelle Mobilität erfordern oder wo der öffentliche Nahverkehr nur unzureichend ausgebaut ist.



Seniorenbeauftragter Martin Schachtl (li.) und Jugendbeauftragter Stefan Berghammer werben für das 50/50-Mobil im Landkreis Landshut.

Wer ist dazu berechtigt?

- Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 26 Jahren
- Senioren ab 70 Jahren
- Personen mit Schwerbehindertenausweis ab 14 Jahren

Zusätzlich erforderlich ist der Erstwohnsitz im Landkreis Landshut.

Wie funktioniert das Angebot?

Es gibt Wertschecks (5 €, 10 €, 20 €) bei der Gemeindeverwaltung oder online unter www.5050mobil.de zu erwerben. Beispiel: Der 20 € Wertscheck kostet den Passagier nur die Hälfte, also 10 €. Maximal sind 60 € Wertschecks pro Person und Monat möglich.

Die Wertschecks können bei den teilnehmenden Taxiunternehmen aus Stadt und Landkreis Landshut eingelöst werden.

Es ist wichtig zu wissen, dass kein Wechselgeld herausgegeben wird. Beispiel: Eine Taxifahrt für 18 € kann mit dem 20 € Wertscheck bezahlt werden, wobei 2 € verfallen. Alternativ kann mit den 10 € + 5 € Wertschecks bezahlt werden, wobei aus eigener Tasche 3 € darauf bezahlt werden müssen.

Noch Fragen?

- Website www.5050mobil.de
- E-Mail 5050mobil@landkreis-landshut.de
- Telefon Fr. Katrin Schmalzl (Landratsamt) 0871/408-4772

Sonstiges



AG Mehr Vielfalt für Buch

Mit der Kamera und Karl Seidl auf Spurensuche

Die AG Mehr Vielfalt für Buch hatte im Frühsommer zu einem Fotowettbewerb „Auf Spurensuche in und um Buch“ aufgerufen. Die Gewinner durften am 9. Oktober mit Karl Seidl, passionierter Naturfotograf aus Buch a.Erlbach, mit Unterstützung von Junior-Hobbyfotograf Julius Stöger an einem Fotoworkshop teilnehmen. Die Gewinner konnten sich auch über das wunderbare Buch „Wilde Isar“ von und mit Karl Seidl und Kollegen freuen. Für unsere junge Gewinnerin gab es ein Set „heimische Wald- und Wildtiere bestimmen“ sowie 50 Tierspuren entdecken“.



Foto: (v.l.n.r.)
die Gewinner des
Fotowettbewerbs.
Helmut Heim, Julius
Stöger, Erika Schmid,
Karl Seidl, Lea Ott
(die jüngste Einrei-
cherin), Romano
Gonnermann sowie
die Leiterin der AG
Mehr Vielfalt für
Buch, Frau Sonja
Eser

Um das Nachmittags- und Abendlicht einzufangen, ging es auf die Hang-
leite. Die Teilnehmenden hatten schöne Stunden in der Natur und waren
begeistert über die vielen Informationen, die sie von Karl Seidl bekamen
und die neuen Motive, die sie für sich entdecken konnten.

Herbst-Heckenpflanzaktion am Dobelfeld

Die AG Mehr Vielfalt für Buch hat kürzlich die erste Heckenpflanzaktion
am Dobelfeld durchgeführt. Im Rahmen des Projektes „Mach das Dobel-
feld bunter“ werden dazu im Neubaugebiet Schritt für Schritt Aktionen
für mehr Artenvielfalt durchgeführt. Mit dem Pflanzen heimischer

Sonstiges



Foto:
Die ehrenamtlichen
Helfer der AG Mehr
Vielfalt für Buch
beim herbstlichen
Heckenpflanzen am
Dobelfeld

Blüh-Sträucher wie Holunder, Schlehe und Weißdorn am Samstag und dem Verdichten bestehender Gebüschreife rund um das Dobelfeld wurde so mehr Lebensraum für Vögel geschaffen. Später werden noch Reisighaufen eingebracht als Rückzugsort für Igel, Eidechsen und andere kleine Tiere. Es wurde auch mit der Anlage einer niedrigen Rosenhecke begonnen, um das Areal für die AnwohnerInnen bunter zu machen. Dornige Sträucher schaffen dazu auch dichte Bereiche zum Schutz der Vögel vor Katzen, Hunden aber auch Menschen.

Dieses Projekt wird von der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Landshut e.V. im Rahmen des LEADER-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement 2.0“ gefördert.

Dr. Sonja Eser, AG Mehr Vielfalt für Buch
info@vielfalt-fuer-buch.de, www.vielfalt-fuer-buch.de

Aktion gegen Pflanzenverschwendung und für mehr Artenvielfalt

Lebensmittelverschwendung ist in aller Munde aber was ist mit Pflanzenverschwendung? Die AG Mehr Vielfalt für Buch war neugierig und hat nachgefragt. Tatsächlich müssen auch viele Gärtnereien, Baumärkte und der Blumenfachhandel massenhaft unverkaufte Pflanzenware entsorgen, die viele Ressourcen bei der Produktion und langen Transportwegen verbraucht hat. Michael Oellermann hat sich gedacht, wenn Initiativen wie foodsharing.de Lebensmittel retten können, dann geht das vielleicht auch mit Pflanzen.

Sonstiges

Foto:
Bayerstorfer-
Geschäftsführer
Markus Huttenlocher
mit der Pflanzen-
spende für die AG
Mehr Vielfalt für
Buch



Der Versuch beim Gartencenter Bayerstorfer war direkt erfolgreich. Nach unkomplizierter Rücksprache mit der Mitarbeiterin Nicole Bernhardt und dem Geschäftsführer Markus Huttenlocher wurden nun bereits schon zum zweiten Mal insektenfreund-

liche Stauden für die AG gespendet und so vor dem Wegwerfen bewahrt. Damit konnten nicht nur Pflanzen gerettet werden, sondern auch die Biodiversität und Vielfalt in Buch verbessert.

Die Pflanzen sind für das Projekt „Mach das Dobelfeld bunter“. Ziel dieses Projektes ist, lokale Gemeindeflächen gemeinsam mit Nachbarn in ein attraktives Areal für Natur und Mensch umzuwandeln. Dieses Projekt wird auch von der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Landshut e.v. im Rahmen des LEADER-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement 2.0“ gefördert. Die AG Mehr Vielfalt für Buch schickt dafür blumigen Dank an das gesamte Gartencenter Bayerstorfer Team!

Dr. Michael Oellermann
AG Mehr Vielfalt für Buch
info@vielfalt-fuer-buch.de www.vielfalt-fuer-buch.de



**DER NEUE
GESCHICHTSBODEN**
Raum für Heimat,
Identität, Geschichte und Baukultur.

Manchmal hängt der Himmel nicht nur voller Geigen

Der Neue Geschichtsboden in Vatersdorf

Den ‚Schneider Bene‘ muss man in Buch am Erlbach nicht vorstellen – immerhin ist er seit vielen Jahrzehnten das Gedächtnis der Gemeinde! Und war zusammen mit seiner Frau Anni über Jahrzehnte mit dem Gasthaus Schneider auch noch so etwas wie ihr Wohnzimmer.

Als der 1999 eröffnete Geschichtsboden im Herzen von Buch 2017 einem Neubau weichen musste, sprang Thomas Bader, Chef der Leipfinger-

Sonstiges

Bader Ziegelwerke, in die Bresche, um dem Gedächtnis der Gemeinde eine neue Heimat zu geben.

Im Stammhaus in Vatersdorf wurde am 24. Juni 2021 der Neue Geschichtsboden zum 80. Geburtstag von Heimatforscher Hans Schneider feierlich eröffnet. Sogar der Bayerische Kultusminister Bernd Sibler kam persönlich, um zu gratulieren und sich von dem frisch mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichneten Jubilar die ausgestellten Objekte und seine Forschungen persönlich erklären zu lassen.

Im Neuen Geschichtsboden im Dachgeschoß des historischen ‚Reiterhofes‘ steht im Zentrum mit dem Wissensspeicher eine Art großer Tisch – wie der Stammtisch im Gasthaus Schneider, an dem die Geschichten aus dem Leben der Menschen im Mittelpunkt standen. An diesem Tisch kann man digital mit Touchscreens oder analog in den ‚Wissensspeicher‘ eintauchen, der das von Schneider gesammelte Wissen versammelt.

Über diesem Wissensspeicher wölbt sich im wunderbar restaurierten Dachstuhl aus dem Jahr 1896 die ‚Sammlungscloud‘, in die hunderte Dinge eingewoben sind, die vom Leben der Menschen in Buch am Erlbach erzählen: Eine Uhr aus der Raiffeisenbank, die seitlich das Einschussloch eines Bankräubers zeigt. Die Ledertasche mit den Billets vom Busunternehmen Held, mit dem die Menschen das Buch am Erlbach vielleicht nicht in die Welt, auf jeden Fall aber ein ganzes Stück weit reisen konnten. Dinge aus dem Wanderkino des Matthäus Zehntner, der die Menschen mit seinen Filmen in der Fantasie reisen ließ. Und, und, und ...

Wir haben im Neuen Geschichtsboden an die 200 Filme gedreht, in denen Hans Schneider die Geschichten erzählt, die hinter diesen oft ganz unscheinbaren Dingen stecken. An die 10.000 Menschen haben sich bisher die Filme an den frei im Raum hängenden Tablets angesehen und sich so unsere Sammlungscloud erschlossen.

Bei Lesungen, Konzerten, Vorträgen und Sonderaktionen wie dem Familientag ‚Staunen‘ gemeinsam mit der MINT-Werkstatt Buch haben wir



Hans Schneider in Aktion mit Kindern im Neuen Geschichtsboden (Foto: Stefanje Weinmayr)

Sonstiges

'Unterbayern' mit der Unteriberger Hofmusik und Redakteuren der Süddeutschen Zeitung im Innenhof von Leipfinger-Bader (Foto: Stefanje Weinmayr)



gemeinsam mit unseren Besuchern und großem Vergnügen weitergearbeitet in unserer ‚Werkstatt‘ Geschichtsboden.

Für 2022 haben wir eine Menge vor: Zusammen mit den Menschen, die hier leben und die mit uns den Neuen Geschichtsboden Stück um Stück mitgestalten.

Bleiben Sie uns gewogen und bleiben Sie gesund! Wir sehen uns in Vatersdorf!

Geöffnet samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr, Führungen und Sonderöffnungen nach Vereinbarung. Informationen, Veranstaltungen und Führungen: geschichtsboden.de

Vereine und Verbände



Junge Union Eching und Buch

„Während Ihr gerade noch kräftig am Planen und Geschenke kaufen für das heilige Fest seid, kümmern wir uns schon um die Zeit nach Weihnachten. Wir als Junge Union starten eine Christbaum-Sammelaktion und entsorgen Euren Christbaum, der im Wohnzimmer nur noch seine Nadeln verteilt.

Deshalb: Holt Euch im Zeitraum vom 27. Dezember bis 14. Januar Euer „Eintrittsbändchen“ an der OMV-Tankstelle Eckl in Buch am Erlbach gegen eine freiwillige Spende ab.

Ihr hängt anschließend das erworbene Bändchen um den ausrangierten Christbaum und stellt diesen vor Euer Grundstück. Am Samstag, den 15. Januar kümmern wir uns um den Rest und holen Euren Baum im Laufe des Tages ab.“

Vereine und Verbände



Der Vorstand des Bucher Freundeskreises

*bedankt sich bei seinen Mitgliedern recht herzlich für die Treue
und Verbundenheit zum Verein in den vergangenen Jahren.*

*Wir wünschen Allen in dieser schwierigen Zeit
ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest
und alles erdenklich Gute für die Zukunft.*



*Die Freiwillige Feuerwehr
Thann - Vatersdorf*

*wünscht allen Kameradinnen und Kameraden,
allen Mitgliedern und Gönnern und
allen Einwohnern von Buch am Erlbach*

*ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2022.*

*Für die geleisteten Arbeits- und Einsatzstunden
bedanken sich herzlich*

1. Vorstand Udo Karp und 1. Kommandant Andreas Rasch

Die letzte Seite

Notdienste

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.
Giftnotrufzentrale: 089/19240

Seniorenzentrum Buch a.Erlbach

Hauptstr. 4 a
Tel. 08709/412-0
Email: buch-am-erlbach@renafan.de

Sozialdienste

BRK-Ambulante Pflege Buch a.Erlbach Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)

Teamleitung Petra Wieser
08709/927149 od. 0871/96221-24
Mobil 0173/2462125

Medizinische Dienste

Arztpraxis

Dr.-medic Mihaela Jakobi
Tel. 08709/2368

Zahnärztepraxis Schiller

Tel. 08709/95550

Notdienst: -

Apotheke am Erlbach

Tel. 08709/95888

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Freitag 8.00 - 18.30 Uhr

Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Die diensthabenden Apotheken bitten wir aus der Tagespresse oder dem Aushang an der Apotheke zu entnehmen.

Defibrillatoren (Standorte)

Buch: Raiffeisenbank, Hauptstr. 44
Vatersdorf: Fa. Leipfinger-Bader,
Ziegeleistr. 15
(Vorraum Werkstattgebäude)

Impressum: Bucher Gemeinde- spiegel

Redaktion: Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach
Telefon: 08709/9221-0, Telefax: 9221-30, E-Mail: poststelle@buch-am-erlbach.de
Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl
Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach o.V.i.A.

Beiträge für den Gemeindespiegel bitte an rita.schmierl@buch-am-erlbach.de
Gestaltung u. Realisation: SCHWARZ Consult Wolfgang K. Schwarz, Telefon 08709-3118
Erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.
Auflage: 2000 Exemplare.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21. Jan. 2022 - Bitte pünktlich einreichen!
Erscheinungstermin: Mitte Februar 2022.